

ZÖRBIGER BOTE

Mitteilungsblatt der Stadt Zörbig mit den Ortsteilen

Cösitz, Göttnitz, Großzöberitz, Löberitz, Löbersdorf, Möblitz, Priesdorf, Prussendorf, Quetzdölsdorf, Rieda, Salzfurkapelle, Schrenz, Schortewitz, Spören, Stumsdorf, Wadendorf, Werben und Zörbig

Zörbig
1060

Jahrgang 34 | Nummer 10
Dienstag, den 3. September 2024

| Nächster Redaktionsschluss:
Montag, der 16. September 2024

| Nächster Erscheinungstermin:
Dienstag, der 1. Oktober 2024

Außergewöhnliche Stadtratssitzung



Foto: Ronny Schneider

Wie gewohnt, fand die monatlich wiederkehrende Stadtratssitzung in dem Versammlungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Zörbig statt. Auf der Tagesordnung standen verschiedene Themen, wie beispielsweise Beschlussfassungen zu Entwürfen von Bebauungsplänen.

Bürgermeister Matthias Egert berichtete über ausgeführte Beschlüsse, wichtige Stadtangelegenheiten und hob dabei auch gewisse Personen hervor. Personen, die sich ehrenamtlich für die Ortsteile und deren Schätze tagtäglich einsetzen.

So wurde in diesem Rahmen den neu gewählten Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeistern der jeweiligen Ortsteile der Stadt Zörbig die Ernennungsurkunden feierlich verliehen.

Ein herzlicher Glückwunsch geht nochmal an

- den Ortsbürgermeister für Cösitz/Priesdorf, Herrn Andreas Lewonig,
- die Ortsbürgermeisterin für Großzöberitz, Frau Adelheid Reiche,
- den Ortsbürgermeister für Löberitz, Herrn Andreas Daus,
- der Ortsbürgermeisterin für Spören/Prussendorf, Frau Christiane Spanier,
- den Ortsbürgermeister für Quetzdölsdorf, Herrn Carsten Helfer,
- den Ortsbürgermeister für Salzfurkapelle/Wadendorf, Herrn Frank Vogel
- den Ortsbürgermeister für Schrenz/Rieda, Herrn Matthias Schlegel,
- den Ortsbürgermeister für Schortewitz, Herrn Martin Rausch,
- den Ortsbürgermeister für Stumsdorf/Werben, Herrn Heino Reinpold,

- der Ortsbürgermeisterin für Zörbig/Möblitz, Frau Kristin Schöllner.

Für die Ortschaft Göttnitz/Löbersdorf findet im Dezember 2024 eine neue Wahl statt.

Matthias Egert hatte aber nicht nur Ernennungsurkunden zu bieten, sondern durfte im Namen des Ministerpräsidenten des Landes Sachsen-Anhalt, Herrn Dr. Reiner Haseloff, die Ehrenmedaillen des Ministerpräsidenten verleihen. Frau Dominika Helena Kostrzewa-Rieck, Herrn Hans Rieger und Herrn Rolf Sonnenberger galt ein ausdrücklicher Dank für den haupt- und nebenberuflichen Einsatz in dem KulturQuadrat Schloss Zörbig.

gez. Tatjana Anton
Stab des Bürgermeisters

■ Mitteilungen der Stadt Zörbig

Azubi zum Gärtner in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau



Erstmalig bilden wir als Stadt Zörbig auch im Grünflächenbereich Auszubildende aus.

Am 01.08.2024 startete Herr Tiago Schwantz die 3-jährige Ausbildung zum Gärtner im Fachbereich Garten- und Landschaftsbau. Sein Ausbilder wird unser Garten- und Landschaftsbautechniker, Herr Christoph Ludwig, welcher alle erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in diesem Beruf vermitteln wird.

Die vielfältigen Ausbildungsinhalte, wie beispielsweise Natur- und Um-

weltschutz, rationale Verwendung von Energie und Materialien oder Herstellung von Bauwerken in Außenanlagen werden schulisch sowie betrieblich vermittelt.

Mit – auch mit Arbeitsgeräten – gefüllter Zuckertüte startet der neue Lebensabschnitt.

Herzlich willkommen im Team.

gez. Matthias Egert
Bürgermeister

Öffentliche Stellenausschreibung

Zörbig, 21.08.2024

Sie suchen nach neuen Möglichkeiten, um Ihr Potenzial voll auszuschöpfen und sich neuen Herausforderungen zu stellen? Dann sind Sie zur schnellstmöglichen Verstärkung unseres Fachbereiches Bau als:

Sachbearbeiter Straßenunterhaltung (m/w/d)

herzlich willkommen.

Die Stadt Zörbig versteht sich als moderner und familienfreundlicher Arbeitgeber. Wir arbeiten gern mit und für Menschen sowie an der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Stadt, der Verwaltung und ihrer Einrichtungen. Lebensqualität, Nachhaltigkeit und Offenheit für Menschen, unabhängig von Herkunft oder Religion, sind uns sehr wichtig.

Ihre Aufgaben umfassen schwerpunktmäßig:

- Bearbeitung von Baulastträgerangelegenheiten;
- Organisation von Instandhaltungsmaßnahmen;
- Sicherstellung der Straßenbeleuchtung;
- Durchführung von Ausschreibungen;
- Baumschutzangelegenheiten;
- Öffentlicher Personennahverkehr sowie
- Haushaltsplanung für den Aufgabenbereich.

Eine Änderung der Aufgabenzuordnung behalten wir uns vor.

Wir bieten Ihnen:

- ein für ein Jahr befristetes Beschäftigungsverhältnis in einer Vollzeitstelle (bei Bedarf auch in Teilzeit);
- ein dynamisches Team im Fachbereich Bau und Gebäudemanagement;
- eine betriebliche Altersvorsorge gemäß Tarifvertrag und vermögenswirksame Leistungen;
- 30 Tage Urlaub;
- Leistungsentgelt (LOB) und Jahressonderzahlung;
- betriebliches Gesundheitsmanagement, Vereinbarkeit von Familie und Beruf / Pflege;
- vielseitige Weiterbildungsmöglichkeiten sowie
- eine Vergütung entsprechend den persönlichen Voraussetzungen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst in Entgeltgruppe 7 (EG 7).

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r, Abschluss A I / B I, Industriekaufmann/-frau oder in einer für das Anforderungsprofil vergleichbaren Berufsausbildung;
- ein hohes Maß an Sorgfalt und Zuverlässigkeit;
- kompetentes und sicheres Auftreten;
- Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie
- Führerschein Klasse B.

Wünschenswert sind:

- Berufserfahrung im öffentlichen Dienst bei einer Kommunalverwaltung, insbesondere im o. g. Bereich;

- umfassende und anwendungsbereite Kenntnisse im dop-pischen Haushalts- und Rechnungswesen (Kommunalhaushaltsverordnung, Kommunalkassen- und Buchführungsverordnung und Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt) sowie
- sicherer Umgang mit MS-Office (insbesondere Word und Excel).

Es handelt sich um eine für ein Jahr befristete Vollzeitstelle. Die Entgeltgruppe richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD/VKA-Tarifbereich Ost). Die Entgeltgruppe ist in sechs Stufen untergliedert. Die Stufenzuordnung ergibt sich aus § 16 Abs. 2 TVöD. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Anerkennung einschlägiger Berufserfahrung nur bei Vorlage entsprechender Nachweise möglich ist.

Die Stadt Zörbig setzt sich aktiv für die Gleichstellung ein und begrüßt alle Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, kultureller Herkunft, Behinderung, Religion und Lebensweise.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von Schwerbehinderter und ihnen gleichgestellten Bewerbern wird bei Vorliegen gleichwertiger Qualifikation (Eignung und fachliche Leistung) geachtet.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann senden Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 30.09.2024 unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins an:**

Stadt Zörbig

Personal

Markt 12

06780 Zörbig

oder alternativ per E-Mail an bewerbung@stadt-zoerbig.de

Bei einer Bewerbung per Mail können nur Anlagen berücksichtigt werden, die als pdf- oder jpg-Datei übersandt werden.

Für Anfragen stehen Ihnen Frau Brandl

(Mail: franziska.brandl@stadt-zoerbig.de, Tel.: 034956/60-213) sowie Frau Hofert (bewerbung@stadt-zoerbig.de, Tel.: 034956/60-102) gern zur Verfügung.

Auswahlentscheidungen erfolgen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Eine Eingangsbestätigung der Bewerbung erfolgt nicht.

Der Bewerbung ist die unter dem Link

<https://www.stadt-zoerbig.de/de/stellenausschreibungen/aktuelle-ausschreibungen.html> bereitgestellte Datenschutzzinfor-mation für Bewerber ausgefüllt beizufügen.

Bewerbungen, die bis zum 31.12.2024 nicht beantwortet werden, gelten als abgelehnt.

gez. Matthias Egert
Bürgermeister Stadt Zörbig

Öffentliche Stellenausschreibung

Zöbzig, 21.08.2024

Sie suchen nach neuen Möglichkeiten, um Ihr Potenzial voll auszuschöpfen und sich neuen Herausforderungen zu stellen?

Dann sind Sie zur schnellstmöglichen Verstärkung unseres Fachbereiches als:

Sachbearbeiter Bildung, Sport und Soziales (m/w/d)

herzlich willkommen.

Die Stadt Zöbzig versteht sich als moderner und familienfreundlicher Arbeitgeber. Wir arbeiten gern mit und für Menschen sowie an der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Stadt, der Verwaltung und ihrer Einrichtungen. Lebensqualität, Nachhaltigkeit und Offenheit für Menschen, unabhängig von Herkunft oder Religion, sind uns sehr wichtig.

Ihre Aufgaben umfassen schwerpunktmäßig:

die Verwaltung und damit Unterhaltung sowie materielle und finanzielle Ausstattungen der öffentlichen Einrichtungen der Stadt (u.a. Grundschule, Stadtbad KulturQuadrat, Haus der Vielfalt, Sporthallen, Sportplätze, etc.);
Vorbereitung von Nutzungsvereinbarungen;
Organisation von technischen Prüfungen sowie Veranlassung von Mängelbeseitigungen;
inhaltliche Weiterentwicklung der Einrichtung sowie Mitarbeit der der Entwicklung und Umsetzung von Konzepten sowie Haushaltsplanung für den Aufgabenbereich.
Eine Änderung der Aufgabenzuordnung behalten wir uns vor.

Wir bieten Ihnen:

ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in einer Vollzeitstelle (bei Bedarf auch in Teilzeit);
ein dynamisches Team im Fachbereich Bildung, Wirtschaft und Ordnung;
eine betriebliche Altersvorsorge gemäß Tarifvertrag und vermögenswirksame Leistungen;
30 Tage Urlaub;
Leistungsentgelt (LOB) und Jahressonderzahlung;
betriebliches Gesundheitsmanagement, Vereinbarkeit von Familie und Beruf / Pflege;
vielseitige Weiterbildungsmöglichkeiten sowie
eine Vergütung entsprechend den persönlichen Voraussetzungen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst in Entgeltgruppe 6 (EG 6).

Wir erwarten:

eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r, Abschluss A I / B I oder in einer für das Anforderungsprofil vergleichbaren Berufsausbildung;
ein hohes Maß an Sorgfalt und Zuverlässigkeit;
kompetentes und sicheres Auftreten;
Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie
Führerschein Klasse B.

Wünschenswert sind:

Berufserfahrung im öffentlichen Dienst bei einer Kommunalverwaltung, insbesondere im o. g. Bereich;

Erfahrungen im Bereich von betriebswirtschaftlichen Kalkulationen;

umfassende und anwendungsbereite Kenntnisse im dop-pischen Haushalts- und Rechnungswesen (Kommunalhaus-haltsverordnung, Kommunalkassen- und Buchführungs-verordnung und Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt) sowie

sicherer Umgang mit MS-Office (insbesondere Word und Excel).

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Die Entgeltgruppe richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD/VKA-Tarifbereich Ost). Die Entgeltgruppe ist in sechs Stufen untergliedert. Die Stufenzuordnung ergibt sich aus § 16 Abs. 2 TVöD. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Anerkennung einschlägiger Berufserfahrung nur bei Vorlage entsprechender Nachweise möglich ist.

Die Stadt Zöbzig setzt sich aktiv für die Gleichstellung ein und begrüßt alle Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, kultureller Herkunft, Behinderung, Religion und Lebensweise.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von Schwerbehinderter und ihnen gleichgestellten Bewerbern wird bei Vorliegen gleichwertiger Qualifikation (Eignung und fachliche Leistung) geachtet.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann senden Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen

Bewerbungsunterlagen **bis zum 30.09.2024 unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins an:**

Stadt Zöbzig

Personal

Markt 12

06780 Zöbzig

oder alternativ per E-Mail an bewerbung@stadt-zoerbig.de

Bei einer Bewerbung per Mail können nur Anlagen berücksichtigt werden, die als pdf- oder jpg-Datei übersandt werden.

Für Anfragen stehen Ihnen Herr Hofert (Mail: nico.hofert@stadt-zoerbig.de, Tel.:034956/60-150) sowie die Kolleginnen der Personalverwaltung (bewerbung@stadt-zoerbig.de, Tel.: 034956/60-102) gern zur Verfügung.

Auswahlentscheidungen erfolgen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Eine Eingangsbestätigung der Bewerbung erfolgt nicht.

Der Bewerbung ist die unter dem Link <https://www.stadt-zoerbig.de/de/stellenausschreibungen/aktuelle-ausschreibungen.html> bereitgestellte Datenschutzhinweise für Bewerber ausgefüllt beizufügen.

Bewerbungen, die bis zum 31.12.2024 nicht beantwortet werden, gelten als abgelehnt.

gez. Matthias Egert

Bürgermeister Stadt Zöbzig

*Allen älteren Bürgerinnen und Bürgern, die im September geboren sind:
„Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!“*

OT Cösitz

Frau Maria Vital zum 90. Geburtstag
Frau Christa Welke zum 80. Geburtstag
Herr Bernhard Koch zum 75. Geburtstag
Frau Edda Lang zum 70. Geburtstag

OT Göttnitz

Frau Gisela Meinhardt zum 80. Geburtstag
Herr Paul Berger zum 75. Geburtstag

OT Großöberitz

Frau Renate Jonietz zum 85. Geburtstag

OT Löberitz

Herr Gerhard Meyer zum 80. Geburtstag
Herr Ernst Schilling zum 80. Geburtstag
Frau Eva Engel zum 80. Geburtstag
Herr Udo Deicke zum 75. Geburtstag
Frau Brunhilde Ruschke zum 70. Geburtstag

OT Löbersdorf

Frau Erika Schönitz zum 80. Geburtstag
Frau Marion Griefer zum 70. Geburtstag

OT Prussendorf

Herr Manfred Schreiber zum 75. Geburtstag

OT Quetzdölsdorf

Frau Anita Richter zum 70. Geburtstag

OT Rieda

Herr Siegismund Beutel zum 75. Geburtstag

OT Salzfurkapelle

Frau Elfriede Suckert zum 90. Geburtstag
Frau Irene Müller zum 85. Geburtstag
Frau Beate Eckelmann zum 85. Geburtstag
Frau Renate Focke zum 70. Geburtstag
Herr Wolfgang Ehrhardt zum 70. Geburtstag

OT Schrenz

Frau Stephanie Eimann zum 70. Geburtstag

OT Spören

Frau Waltraud Quast zum 85. Geburtstag

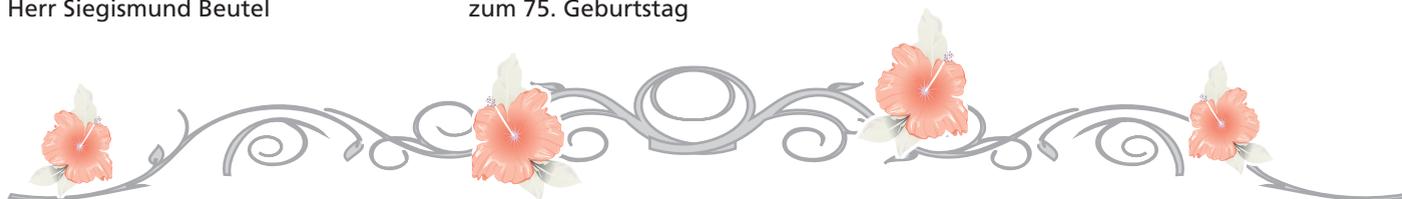
OT Stumsdorf

Herr Reinhold Scherner zum 70. Geburtstag

OT Zöbzig

Herr Rolf Feitscher zum 90. Geburtstag
Herr Günter Viertel zum 85. Geburtstag
Herr Harald Laue zum 75. Geburtstag
Frau Tamara Goncharova zum 70. Geburtstag
Frau Jutta Mädchen zum 70. Geburtstag
Frau Marika Michel zum 70. Geburtstag
Frau Roswitha Maaß zum 70. Geburtstag

*Stephanie Wolf
SB Pass- und Meldewesen*



■ Aus den Ortschaften

Neuer Ortschaftsrat für Rieda und Schrenz

Am 08. August 2024 wurde für Rieda und Schrenz der neue Ortschaftsrat aufgestellt. Unter der Leitung von Axel Stephan, dem stellvertretenden Bürgermeister von Zöbzig, fanden sich die gewählten Mitglieder zur konstituierenden Sitzung im Bürger- und Vereinshaus in Schrenz zusammen. Das sind Sven Gayda, Eckehard Hofmüller, Johanna Putz, Matthias Schlegel und Iris Schmidt. In der Runde wurden die beiden langjährigen Räte M. Schlegel zum Ortsbürgermeister und I. Schmidt zur Stellvertreterin gewählt.

Als Schriftführerin wird J. Putz in den nächsten 5 Jahren aktiv sein. In dieser Sitzung wurden bereits erste Vergabeentscheidungen und anstehende Aufgaben besprochen. Eines der dringlichsten Ziele, ist die Arbeit am Schrenzer Park, welcher seit geraumer Zeit für Besucher gesperrt ist. In diesem Zusammenhang bitten wir um ihre Anregungen und Wünsche bei der Umgestaltung und Nutzung dieser Fläche. Am 02. September 2024 wird dies ein Thema der nächsten Ortschaftsratsitzung sein.

Diese werden immer am ersten Montag im Monat, um 19:00 Uhr stattfinden. Nähere Informationen entnehmen sie bitte den üblichen Veröffentlichungen und Aushängen.

Wir freuen uns auf 5 Jahre Arbeit für unseren Ort zum Wohle aller. Ihre Vorschläge können uns dabei helfen dies zu erreichen.

*Ortschaftsrat Schrenz
gez. Matthias Schlegel
(Ortsbürgermeister)*

Mitteilungsblatt/Amtsblatt der Stadt Zöbzig

mit ihren Ortsteilen Löberitz, Wadendorf, Salzfurkapelle, Großöberitz, Quetzdölsdorf, Spören, Prussendorf, Schrenz, Rieda, Stumsdorf, Werben, Göttnitz, Löbersdorf, Cösitz, Priesdorf, Schortowitz, Möblitz und Zöbzig

- Herausgeber, Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Zöbzig, 06780 Zöbzig, Markt 12, Telefon 03 49 56/6 01 00
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Beim Inhalt aller Veröffentlichungen im nichtamtlichen Teil sind die jeweiligen Autoren selbst verantwortlich. Veröffentlichte Lesermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die Redaktion behält sich das Kürzen von Leserbriefen vor. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht.

Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

Es gibt sie doch, die fleißigen Heizelmännchen in der Stadt

Sicher geht beim Lesen der Überschrift ein Schmunzeln über das Gesicht, erinnert sie doch an Erlebnisse bzw. Unterhaltung in der Kindheit und dennoch ist es hier gleichermaßen ein freudiger Anlass über welchen ich aus Respekt und Anerkennung kurz berichten möchte.

Der Vergleich zu den Heizelmännchen soll verdeutlichen, dass die Aktivitäten der nachfolgend aufgeführten Personen zumeist ohne viel Aufsehen und dennoch zum Wohle der Allgemeinheit in unserer Stadt vonstatten gehen.

Beginnen wir mit Werner Beyer, der trotz betagten Rentenalters gleich an mehreren Orten regelmäßig Hand anlegt. Ob allein bei der wöchentlichen, meist Sonntagvormittag, Reinigung der Verkehrsflächen am Marktplatz oder im Team mit Mitstreitern der Gartenanlage "Gute Hoffnung" in verschiedenster Weise, so auch bei der Reparatur von Sitzgruppen für die Ausstattung von kulturellen Veranstaltungen.

Weiter geht es mit dem Team zur Gestaltung und Unterhaltung des Areal Ecke Victor-Blüthgen-Str./Lindenstraße. Ob in Einzelaktionen oder in der Gemeinschaft zeigen Hilmar Trappiel, Klaus Vogeler und Herr Walther seit Jahren Verantwortung für die Gestaltung der ehemaligen Litfaßsäule inklusive des Umfeldes und die Bestückung des dort befindlichen Schaukastens mit wissenswerten Informationen.

Nicht weit davon entfernt als Blickfang am Kreisverkehr die von der anwohnenden Familie Starke liebevoll bepflanzen und regelmäßig gepflegten Betonblumenkübel.

Ebenso das seit seiner Urbarmachung der Fläche durch Anwohner unter der Hauptregie von Herrn Wendland ansehnliche und sogar durch den Anbau von Tomaten, Obstbäumen und anderem nutzbringende Straßenbegleitgrün in der Straße vor dem Leipziger Tor. Eine absolute Besonderheit, denn wo gibt es schon einen Nutzgarten unmittelbar angrenzend an die Fahrbahn?

In Schortewitz pflegen seit nunmehr 3 Jahren gleich mehrere Gruppen in völliger Eigenverantwortung Grünflächen und Spielanlagen im Ort und die Bereitschaft dies für weitere Standorte ehrenamtlich zu tun steigt weiter an.



Eine Baustelle und Ort des Zusammentreffens gestalten bzw. beleben in unzähligen Stunden seit vielen Jahren Volker Neuholz und seine Unterstützer mit der Kirche in Werben, die ein tolles Kleinod unserer Stadt mit unverwechselbarer Geschichte wurde und sich stetig weiterentwickelt bzw. Gemeinschaft lebt.

Gleiche erfolgreiche Aktivitäten erkennt der aufmerksame Betrachter in den Kirchen in Rieda und Göttnitz durch die dort tätigen fleißigen Helfer. Von einmaliger Art geprägt auch die von Mitgliedern des Heimatvereines in

Großzöberitz geschaffenen Wandbilder an der Terrassenanlage des Bürgerhauses.

Das Wichtigste, neben dem Effekt der Verschönerung unseres Lebensumfeldes zeigen alle diese Aktivitäten den Wert des gemeinsamen Wirkens von Gleichgesinnten.

Sicher erhebt die hier verfasste Darstellung keinesfalls den Anspruch auf Vollständigkeit für das gesamte Stadtgebiet, über welche gern in einem Folgeartikel berichtet werden kann.

gez. *Andreas Voss*





Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.



LINUS WITTICH Medien KG
 Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de
 oder wenden Sie sich
 vertrauensvoll an
 Ihre*n Medienberater*in!

„Sag beim Abschied leise Servus“

Als am 04. Juli 2024 der Sprungturm im allseits beliebten Stadtbad fiel

„Jetzt sieht es schon nach Baustelle aus. Im Stadtbad begleiten heute Presse, Film und Funk den Fortgang unserer Bauarbeiten. Alle wollen live dabei sein, wenn der Turm mit seinem drei Meter und fünf Meter Absprung abgetragen wird. So viele Erinnerungen an wunderbare Zeiten im Stadtbad. Aber auch die große Hoffnung, dass uns und unseren Nachkommen mit der Erneuerung die Chance gegeben wird, noch unzählige weitere hier zu erleben.“ (so Bürgermeister Matthias Egert am 04. Juli 2024 in seinen sozialen Kanälen)

Ohne Frage, unser historisches Stadtbad – unmittelbar neben dem Leipziger Teich an der Wasserturmstraße im Süden von Zörbig gelegen – war in die Jahre gekommen. Vor jeder neuen Badesaison hieß es

in den letzten Jahrzehnten, Risse im großen Becken zu schließen und neue Farbe aufzutragen. Die Ausführungen wurden dabei ehrenamtlich mit einem bemerkenswerten Arbeitseinsatz von Sportfreunden des SV Zörbig e. V. übernommen: „Es entspricht unserem Selbstverständnis als Sportler, allen interessierten Einwohnern unserer Region in den Sommermonaten ein erfrischendes Badevergnügen in unserer Stadt zu ermöglichen. Da nicht jeder einen eigenen Garten mit Swimmingpool hat, ist unser Stadtbad so wichtig für die Menschen vor Ort. Hier lernen Kinder schwimmen und hier kann man sicher unter Aufsicht baden.“ - so nachzulesen auf der Webseite des Sportvereins.

1935 wurde das erste Bad als städtische Einrichtung in Zusammenarbeit mit dem Sportverein Zörbig eingeweiht. „Die Tatsache, dass Zörbig 1929 durch das Wasserwerk eine moderne Wasserversorgung hatte, ließ das Projekt eines Stadtbades Realität annehmen. 1931 begannen die Vorarbeiten in der Nähe des Teiches, bis zur Eröffnung am 21. Juli 1935 dauerte es vier Jahre.“ (nachzulesen im Aufsatz „Badespaß“ von Brigitta Weber in der Festschrift „Zörbig 961 – 2021“, S. 87ff.). Etwas kleiner als das bisherige Becken war das frühere. „Eine schwimmende Holzbarriere trennte Schwimmer von Nichtschwimmer“.

„Nach dreißig Jahren wäre eine Generalreparatur unabdingbar gewesen. Die Kosten standen aber in keinem Verhältnis zur Wirkung. Deshalb entschloss sich der Rat der Stadt zum Neubau an fast der gleichen Stelle“, so Brigitta Weber weiter. Eröffnet wurde die neue Frei-



Fotocollage: Kerstin Nöhring

zeit- und Sportstätte zur Badesaison 1966. Das Becken war 50 Meter lang und 30 Meter breit und „hatte eine Tiefe von 3,50 Meter, die bei 80 Meter für Nichtschwimmer begann und auf 3,30 Meter abfiel“. 2700 Kubikmeter Wasser füllten das Becken. Am Schwimmerbecken gab es fünf Startblöcke für Schwimmwettkämpfe. Eine drei Meter lange Wasserrutsche komplimentierte das Badevergnügen. Separat gab es noch ein Planschbecken für Babys und Kleinkinder.

Das Stadtbad erfreute sich über Jahrzehnte hinweg einer generationenübergreifenden großen Beliebtheit. Über Tausende Besucher wurden jährlich gezählt. Dass es auch nachts genutzt wurde, ist hierbei kein Geheimnis. Gehörte es doch zur Mutprobe (oder einfach aus einer spontanen Laune heraus) dazu. Wenn man dann in einer lauen Sommernacht vom „Fünfer“ oder direkt im Wasser den Blick in einen unzähligen, absolut faszinierenden Sternenhimmel genießen konnte, war die Welt um einen herum für diesen Moment vergessen. Nicht nur ich werde da aus (wiederholter) Erfahrung sprechen. Stadtbadleiter und Schwimmmeister Siegfried Kusch war mit absoluter Leidenschaft von der ersten Stunde 1966 an 36 Jahre lang dabei. Unter seinen wachsamen Augen und denen des neuen Stadtbadleiters Christian Penkuhn war der Abriss des Sprungturms mittels großer Säge schnell vollbracht. Das Wahrzeichen des Stadtbades fiel in zwei Etappen. Erst der 3-Meter-, dann der 5-Meter-Sprungturm. Passend zum (wehmütigen und dennoch erforderlichen) Baugeschehen war der Himmel

über Zörbig in überwiegenden Grauschattierungen „gemalt“. Dazu ein leichter bis böiger Wind. Auch Petrus schien angesichts des Ereignisses Trübsal zu blasen.

„Der aktuelle Turm muss wegen der Statik weichen. Und weil wir in Zukunft den Schwimmern der 50-Meter-Bahnen (auf zwei bis drei Bahnen) ermöglichen wollen, von den Springern ungestört schwimmen zu können“, so Egert zum Abrissgeschehen.

Wie brachte es der aus Erfurt stammende Sänger Clueso in einem seiner Lieder so passend auf den Punkt: „Es ist nicht zu früh, es ist nicht zu spät. Ein guter Plan ist mehr als eine Idee...Veränderung braucht einen klaren Kopf...Herzlich Willkommen! Neuanfang...“.

Für vier Millionen aus Steuereinnahmen der Stadt wird das

Bad derzeit verantwortungsvoll und nachhaltig umgebaut. Die umfassende Sanierung erfolgt dabei durch Selbstfinanzierung der Stadt Zörbig, weil zuvor mehrere Fördermittelanträge abgelehnt worden sind. Unter anderem wird es ein komplett neues barrierefreies Bad- und Schwimmerbecken in Edelstahl geben. Dabei soll nach Planung der Bauherren die Bodenplatte des alten Beckens auch das neue Becken tragen. Die Farbe auf dem Beton wird abgestrahlt, damit der Beton selber recycelt werden kann. Neue Pumpen und Filter werden eingebaut. Zudem soll es eine Wasserrutsche (Breitrutsche in Wellenform) geben und eine Sprungturmanlage – bestehend mit 1-Meter-, 3-Meter- und 5-Meter-Plattform.

Wenn alles im Zeitplan verläuft, können sich zur Badesaison 2025 wieder alle Schwimmbegeisterten und die es noch werden wollen, im neu gestalteten Bad erfrischen. Die feierliche Eröffnung ist für Samstag, den 07. Juni 2025 geplant. Ursprünglich sollte es mit der Sanierung bereits nach der Badesaison im Herbst 2023 losgehen und im Frühjahr abgeschlossen sein.

Kleiner Trost: „Wir lassen ein Stück Turm da, wie damals die Mauer“, so Egert auf Nachfrage.

Claudia Egert unter dankbarer Mitwirkung von Museumsleiter Tom Weiß/ Kulturquadrat Schloss Zörbig, Brigitta Weber/MuR a.D. und Kerstin Nöhring
Quellen: mdr.de, mz.de, stadt-zoerbig.de, sv-zoerbig.de

Fotoquellen: Fotoarchiv Heimatmuseum Zörbig, Constanze Nogosseck, Matthias Egert

Seniorentreff Salzfurkapelle/Wadendorf - Juli 2024

Mit Spannung wurde unserer monatlicher Seniorentreff am 30.07.2024 um 15.00 Uhr im Vereinshaus in Salzfurkapelle erwartet. Was könnte sich wohl hinter dem Motto „Ein etwas italienisch angehauchter Nachmittag“ verbergen? Aber dazu später. Erst einmal gab es die Glückwünsche und kleine Präsente an unsere Geburtstagskinder des Monats. Insbesondere freute uns der 100. Geburtstag der Frau Schmidt aus unserem Ort, welches auch in einem Presseartikel Beachtung fand. Zahlreiche Gratulanten machten ihre Aufwartung und trafen eine noch sehr fidele ältere Dame an, welche nach ihrer Aussage auf jeden Fall den Altersrekord im Landkreis Anhalt-Bitterfeld brechen möchte. Dazu wünschen wir Ihr noch recht viel Gesundheit und weitere schöne Jahre.

Vor der Eröffnung der Kaffeetafel gab es wie gewohnt noch ein paar Informationen von Herrn Klaus Pahl. Er wies darauf hin, dass die nächste Gemeinderatssitzung am Montag, den 05.08.2024, um 18.30 Uhr, öffentlich in der Turnhalle, zum Thema „Neues Gewerbegebiet“ in Salzfurkapelle, stattfindet. Alle interessierten Bürger waren dazu herzlich eingeladen um dies mit der zuständigen Firma P3, dem Bürgermeister der Stadt Zörbig sowie dem Ortsbürgermeister zu diskutieren. Gleichzeitig verwies er alle Senioren auf die Möglichkeit einer Teilnahme am Erntedankfest in Strenzfeld, am 24.08.2024. Dies würde im Rahmen der Teilnahme der Tanz- und Trachtengruppe am Festzug von dieser mit organisiert. Der Eintritt wäre dadurch für die Teilnehmer frei. Nur noch wenige Restplätze sind vorhanden. Für den nächsten Arbeitseinsatz rund um das Vereinshaus warb er auch unter den Teilnehmern des Seniorentreffs für

eine mögliche Beteiligung. Schließlich soll das positive Erscheinungsbild des Vereinshauses weiter erhalten bleiben. Mittlerweile war die Zeit nach der Kaffeetafel und dem wie immer leckeren Kuchen unserer fleißigen Seniorenbäckerinnen soweit fortgeschritten, dass der italienische Nachmittag beginnen konnte. Dazu haben wir uns aus dem PIZZA HAUS in Zörbig schnell mal 20 Pizza „Rustika“ anliefern lassen. Wirklich lecker und alle wurden bis auf das letzte Stückchen aufgegessen. Dazu gab es natürlich verschiedene Sorten italienischen Weins. Diese Aktion kam bei allen sehr gut an und legt natürlich die Messlatte für unsere weiteren Treffen sehr hoch. Schauen wir mal was uns so noch alles einfällt.

Klaus Pahl

Senioren- und Behindertenbeauftragter



■ Mitteilungen von Verbänden und Parteien

Mitteilung des Trinkwasserzweckverbandes Zörbig

Jahresablesung der Trinkwasserzähler 2024

Im Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.11.2024 erfolgt die Trinkwasserzählerablesung in unserem Verbandsgebiet in folgenden Orten:

Zörbig, Möblitz, Göttnitz, Löbersdorf, Rieda, Schrenz, Stumsdorf, Werben, Spören, Prussendorf, Löberitz, Cösitz, Priesdorf, Schortewitz und Quetzdölsdorf.

Wir bitten um freien Zugang zum Wasserzähler.

Sollte der Ableser Sie nicht antreffen, erhalten Sie ein Formular zur Selbstablesung. Außerdem besteht die Möglich-

keit den Zählerstand über unsere Webseite elektronisch zu melden: www.tzv-zoerbig.de (Kundenservice) Scannen Sie einfach den QR-Code.



Ihr Trinkwasserzweckverband Zörbig

Rechnung per E-Mail

Nutzen Sie diesen sicheren, bequemen und effektiven Service unseres Hauses und gehen mit uns einen weiteren modernen Schritt zum papierlosen Geschäftsverkehr – der Umwelt und Ihrer wertvollen Zeit zuliebe.

Melden Sie sich einfach an!

info@wittich-herzberg.de

■ Wirtschaftsnachrichten und Stadtentwicklung

Sprechtage im Haus der Wirtschaft

Gemeinsam bieten die Experten der Wirtschaftsförderung, IHK Halle-Dessau, Handwerkskammer Halle (Saale), Investitionsbank Sachsen-Anhalt und der Weiterbildungsagentur ein komplexes Beratungsformat der kurzen Wege an. Zu allen Fragen von der beruflichen Weiterbildung bis zur unternehmensspezifischen Selbstständigkeit sowie Fördermittel- und Innovationsberatung finden Unternehmen, Gründer und Beschäftigte hier Ansprechpartner.

Wann: 02.10.2024, 09:00 – 18:00 Uhr

Wo: TGZ Bitterfeld-Wolfen
Andresenstraße 1a
06766 Bitterfeld-Wolfen

Was: **Qualifizierungsberatung/ Beschäftigtenqualifizierung**
Weiterbildungsagentur Sachsen-Anhalt Ost

Existenzgründerberatung/ Nachfolge
IHK Halle-Dessau & Handwerkskammer Halle (Saale)

Fördermittelberatung
Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Gründungsbegleitung
EWG Anhalt-Bitterfeld mbH

Innovations- und Technologieberatung
EWG Anhalt-Bitterfeld mbH

Dieses kostenfreie Beratungsangebot bedarf einer Anmeldung über die EWG mbH. Telefonisch unter 03494 6579126 oder per E-Mail unter info@ewg-anhalt-bitterfeld.de.

**SPRECHTAG IM
HAUS DER
WIRTSCHAFT
im TGZ**

Jeden 1. Donnerstag im Monat

WIR SIND FÜR SIE DA!

Logos of partner organizations: EWG, IHK Halle-Dessau, Handwerkskammer Halle (Saale), Investitionsbank Sachsen-Anhalt, Weiterbildungsagentur Sachsen-Anhalt, TGZ.

■ Interessantes und Berichtenswertes

24. Curbici-Veterano Oldtimerveranstaltung mit großer Resonanz bei den Fahrtteilnehmern und Zuschauern

Es war ein Flair, wie in gewohnten alten Zeiten vor der Corona-Pandemie, was die Veranstaltung prägte und welches das Interesse zahlreicher Besucher auf dem Schloßgelände und Marktplatz in Zöbzig entlang der Fahrtstrecke sowie an den Sonderprüfungspunkten als auch während des Aufenthaltes auf dem Gelände des Dauerlauf-Prüfzentrums für Motore des Unternehmens FEV im Gewerbegebiet in Brehna erkennen ließ.

Am Ende zwar mit kleineren Ausfällen betagter Maschinen, aber Gott sei Dank ohne Unfälle oder unschöne Zwischenfälle.???

Selbst der Mitteldeutsche Rundfunk kam nach Zöbzig, um das legendäre Siggie-Trabant-Team von Wenke Weber und Antje Wöbcke bei der Ausfahrt zu begleiten.

Viele liebevoll und originalgetreu restaurierte Fahrzeuge machten es der Bewertungskommission äußerst schwierig die Sieger zu bestimmen, so dass bei den Autos wegen Chancengleichheit erstmals das Los entscheiden musste.

Besonders groß auch der Andrang der Teilnehmer am Betriebsrundgang im hochmodernen Zentrum der Motorenprüfung, wo statt geplanter 3 insgesamt 6 Durchgänge von Führungen vom Betriebsleiter Hans-Dieter Sonntag und seinem Stellvertreter Herrn Rosenberg persönlich gestaltet wurden, um allen Interessierten die gewünschten Einblicke in die moderne Technikwelt zu ermöglichen.

Dafür und auch für die unkomplizierte Abwicklung des Verlaufes der Veranstaltung auf dem Betriebsgelände nochmals herzlichen Dank an die Mitwirkenden des Unternehmens.

Aber auch unseren Ortsbürgermeistern mit ihren Helfern an den Sonderprüfungspunkten sowie Durchfahrtskontrollen möchten wir ausdrücklich Dank sagen für die herzliche Begrüßung der Teilnehmer und Versorgung der Zuschauer.



In der Einschätzung der Teilnehmer findet diese Form der Würdigung des Erscheinens zu der Veranstaltung stets große Anerkennung, ebenso wie die gastronomische Versorgung durch das Team des Partyservice von Dirk Trocha aus Salzfurkapelle und dem Team des Fördervereines Gut Möblitz zum Fahrerbrunch und der Siegerehrung.

Hervorheben möchte das Organisationsteam an dieser Stelle auch die gezeigte Disziplin sowie Akzeptanz der Anwohner im Hinblick auf die notwendigen Verkehrsraumeinschränkungen im Veranstaltungsverlauf.

Die Schirmherrschaft für die Veranstaltung durch Bürgermeister Matthias Egert und die engagierte Abwicklung organisatorischer sowie finanzieller Sachverhalte durch Frau Anton vom Stab des Bürgermeisters, Mitarbeiterinnen der Finanzverwaltung sowie den Bauhofleiter und seine Mitarbeiter betrachtet das Organisationsteam nicht nur als Selbstverständlichkeit, sondern als Zeichen einer gegenseitig vorteilhaften sowie unentbehrlichen Zusammenarbeit zum Gelingen der Veranstaltung. Die umsichtige und sehr zielstrebige

Unterstützung bei der verkehrstechnischen Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung über das gesamte Wochenende **in ehrenamtlicher Weise** durch Daniel Niedzial war für das Organisationsteam äußerst hilfreich.

Fazit: Ortsbürgermeisterin Kristin Schöllner formulierte es in ihrer Ansprache zur Siegerehrung sehr treffend, indem sie das schöne Gefühl aller Mitwirkenden und Teilnehmer nach der Veranstaltung als Lohn der Anstrengungen und beste Motivation für die Jubiläumsveranstaltung am 12. und 13. Juli 2025 bezeichnete.

Vielleicht konnte die Veranstaltung auch den einen oder anderen zu der Überlegung motivieren, das bestehende Organisationsteam zukünftig in familiärer Atmosphäre personell zu unterstützen, da nach fast 3 Jahrzehnten der Mitwirkung schrittweise einige Mitglieder des Teams verständlicherweise in den verdienten Ruhestand treten.

In diesem Sinne auf ein gemeinsames gesundes Wiedersehen in 2025.

*Im Namen des Organisationsteam
Andreas Voss*



■ Heimatgeschichte und Kultur

„Kultur gibt es nicht nur in Berlin“

Großartige Vernissage des Wehlauer Künstlers Matthias Wimmer | 04.08.2024

Eine Vernissage – die feierliche Eröffnung der Kunstausstellung eines zeitgenössischen, also lebenden Künstlers – im Schloss? Gab es so etwas früher schon einmal? Ich selber konnte mich nicht daran erinnern (weil ich fast die Hälfte meines Lebens auch gar nicht in Zöbzig wohnte) und so fragte ich bei der „alten Schlossherrin“ Brigitta (Weber) nach: „Ja, Vernissagen haben wir meist gemacht, die erste in den 1970er Jahren zur Ausstellung von Walter Dötsch [1909-1987, deutscher Maler in der DDR, der zu den Vertretern des „Bitterfelder Weges“ sowie zu den Wegbereitern des sozialistischen Realismus gehörte, Anm.d.Red.]... Wir hatten Vernissagen mit dem Maler Kaufhold/Halle, einem Maler aus Landsberg und einem aus Sandersdorf (Namen sind bei mir jetzt weg) und natürlich jeweils mit dem Malverein „Neue Schenke“ Wolfen e.V., der neulich sein 75-jähriges Bestehen beging... Seit den 1990er Jahren fast bei allen Gastausstellungen, auch mit Sekt und teilweise „Häppchen“. Wir haben dazu selbst gestaltete Einladungen verschickt. Beispiele müssten oder könnten noch in den Unterlagen des Museums vorhanden sein. Finanziert das Ganze meist über Spenden und wir passten auf, wenn der Sekt mal preiswert war.“

Diesen besonderen Kunstgenuss einer Vernissage ließen sich am ersten Sonntag im August sowohl Einheimische als auch Gäste jeglichen Alters aus der nahen Region nicht entgehen. Um die 140 Leute waren da – einfach überwältigend anzusehen und ein Zeichen für das nach wie vor immense kulturelle Interesse in unserer Region.

Museumsleiter Tom Weiß begrüßte die anwesenden Gäste auf seine charmant unaufdringliche Art und Weise, erläuterte die Beweggründe zur Vernissage und stellte kurz den in Löberitz aufgewachsenen und seit 2005 in Wehlau (Südliches Anhalt) lebenden Künstler Matthias Wimmer vor, bevor er an diesen das Wort übergab. Matthias ließ es sich nicht nehmen, in seinem witzigen, wortgewandten Sprachgebrauch nicht nur aus seinem Künstlerleben zu erzählen. Besonderer Fokus lag für Matthias vielmehr auf der Bedeutung von Kultur. Denn „Kultur gibt es nicht nur in Berlin“. Auszug aus seiner Rede: „Das erstaunliche an Kultur ist, obwohl wir sie nicht



zum Überleben brauchen, ist sie ein wichtiger Bestandteil unseres Lebens. Und genau das unterscheidet uns am Ende von allen anderen Spezies auf der Erde... Kunst und Kultur sind deutlich mehr als Claudia Roth oder irgendeine abgezwickte Theaterveranstaltung in Berlin. Kultur ist keine Nebensache, sondern sie ist unsere gemeinsame Basis und unsere gemeinsame Sprache“.

Dem plötzlich einsetzendem Starkregen, währenddessen Matthias sprach, wurde anfangs noch getrotzt. Aber der Regen übernahm dann doch die Oberhand, sodass alle zum Victor-Blüthgen-Saal strebten. Hier konnten die so wirkungsvoll an der Wand platzierten insgesamt 19 Werke + 1 (welches für die Versteigerung einen gesonderten Platz auf seiner Staffelei fand) betrachtet werden. Bevorzugte Maltechnik ist Öl auf Malkarton. Matthias zeigte eine äußerst farbenfrohe, facettenreiche, kreative Vielfalt an Motiven wie unter anderem Landschaftsszenen aus der Region und Stillleben, aber auch ein Vogelportrait, welche dem Publikum augenscheinlich sehr gefielen. Anerkennung, Respekt und großer Zuspruch für seine Werke waren dankbarer Ausdruck.

Kaufen kann man seine Werke nicht. Dafür sind sie ihm auch zu sehr ans Herz gewachsen, denn jedes hat seine ganz eigene Entstehungsgeschichte. Matthias hatte sich aber dazu entschlossen, eines seiner Werke, welches eine Rehkitzrettung zeigt, für einen guten Zweck zu versteigern. Stattliche 500,00 Euro kamen am Ende zusammen. Der Erlös kommt dem Tierschutzverein Zör-

big e.V. zugute. Damit möchte Matthias das Engagement und die Arbeit der ehrenamtlichen Retter unterstützen.

Zusätzlich zur Versteigerung wurde noch eine Spendenbox aufgestellt. Weitere 160,00 Euro für den Tierschutzverein Zöbzig e.V. – großes Dankeschön an dieser Stelle!

Einer Vernissage würdig gab es einen Stehempfang mit sowohl Soft- als auch alkoholischen Getränken. Eigentlich geplant auf dem Schlossinnenhof, aber aufgrund des kurzen, heftigen Regenschauers während der Rede wurde es kurzerhand nach innen verlegt. Kulinarische Häppchen verwöhnten den Gaumen; Matthias' Werke vor allem ein Augenschmaus. Für seine Familie und Freunde war es eine Selbstverständlichkeit, Matthias bei seiner ersten

Vernissage zu unterstützen. Nach der Eröffnung blieben viele noch zu anregenden Gesprächen im Schloss und auf dem Schlosshof beisammen. Ganz nach Matthias Wunsch: „Es geht hier in erster Linie darum, am Sonntagnachmittag mal ein paar schöne Dinge außerhalb des Notwendigen zu tun. Mal schick anziehen, ein kleiner Spaziergang hierher zum Schloss, ein Gläschen Sekt und ein paar Schnittchen genießen, Gespräche mit Freunden und Bekannten, und natürlich mehr oder weniger ernst gemeinte Diskussionen darüber, was sich der Künstler denn bloß dabei gedacht hat.“

Anzusehen waren die Werke von Matthias noch in den darauffolgenden zwei Wochen.

Kein Angeberwissen: Der „Bitterfelder Weg“ rief die Arbeiter der DDR zu künstlerischem Schaffen auf („Greif zur Feder, Kumpel!“). Der oben erwähnte Walter Dötsch leitete bis zu seinem Tod 1987 in Bitterfeld zwei Malzirkel – unter anderem den Malzirkel des VEB Filmfabrik Wolfen, der 1949 gegründet wurde und bis heute existiert (Malverein „Neue Schenke“ Wolfen e.V.).

Claudia Egert

unter dankbarer Mitwirkung von Brigitta Weber, MuR a.D., Tom Weiß, Museumsleiter KulturQuadrat Schloss Zöbzig und Kerstin Nöhring (Fotocollage)

Quelle: wikipedia.org

Fotoquellen: Dirk Nogosseck, Kerstin Nöhring, Claudia Egert

Fotocollage: Kerstin Nöhring

Sport

„Alte Schachteln“ werden 40 und sind noch ganz munter

Die Pop-Gymnastik-Welle in den 80-ern und eine neue Schulsporthalle in Stumsdorf hat mich 1984 inspiriert, eine Frauensportgruppe zu gründen. Schnell waren weitere ca. 20 Anhänger gefunden und der Nutzungsvertrag mit dem damaligen Schuldirektor, Herrn Kohl, geschlossen. Jede Woche flogen jetzt Arme und Beine nach aktuellen Hits. Immer stand dabei der Spaß im Vordergrund. Von den Gründungsmitgliedern sind heute noch ca. 10 aktiv jede Woche dabei. Zwar nicht mehr so schnell, aber doch immer noch lustig. Gemeinsam sind wir älter geworden. Haben Geburt von Kindern und Enkelkindern erlebt, Hochzeiten und auch schon Goldene Hochzeiten gemeinsam gefeiert. Und auch Schicksalsschläge werden in der Gemeinschaft geteilt.

Man hat sich eingebracht in die Ortschaft, welche mit einer Vielzahl von Vereinen doch sehr aktiv ist. Ob Faschingsveranstaltungen oder Oldie-Nächte - auf die „Popper-Frauen“ war immer Verlass. Die Ortschaftsmittel der Stadt unterstützen uns seit Jahren bei der Anschaffung neuer Sportgeräte oder der diesjährigen Traditionsfahrt, die uns anlässlich unseres 40-jährigen Bestehens in das schöne Erzgebirge führte. Ich möchte auf diesem Wege auch mal „Danke Mädels!“ sagen. Ihr seid immer da, wenn mach Euch braucht. Ich hoffe, wir bleiben so gesund, dass wir weitere schöne Sportjahre haben!

Für die Popper-Frauen aus Stumsdorf

Monika Benroth



Termine und Angebote

Alle Veranstaltungen in dem Zöbiger Stadtgebiet auf einen Blick für September und Oktober 2024

Datum	Veranstaltung
07.09.2024	• Knoblauchfest und 75. Geburtstag des SV 49 Salzfurkapelle e. V. ab 16:00 Uhr in Salzfurkapelle • Tag des Sportes ab 10:00 Uhr auf dem Tennisplatz in Zöbzig
08.09.2024	Tag des offenen Denkmals ab 10:00 Uhr in dem KulturQuadrat Schloss Zöbzig
14.09.2024	• Kartoffelfest ab 17:00 Uhr in der Petersilie • Oktoberfest in Großzöberitz
20. - 22.09.2024	Mauritiusfest in Zöbzig
03.10.2024	Musikalisches Frühschoppen der Schalmeyenkapelle Cösitz e. v. an der „Alten Brennerei“ im Schloßhof Cösitz
05.10.2024	Erntedankfest auf dem Gut Möblitz
26.10.2024	Herbstfest Salzfurkapelle
31.10.2024	Kinderhalloween auf dem Gut Möblitz

Änderungen vorbehalten – alle Angaben ohne Gewähr. Die kirchlichen Nachrichten finden Sie auf Seite 13.

Verkehrsteilnehmerschulung

Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung findet am 4. September um 17.00 Uhr in Zöbzig Feuerwehr-objekt statt. Es schult die Kreisverkehrswacht Köthen.

gez. Walter



2. Knoblauchfest und 75 Jahre SV49 Salzfurkapelle

Am 07.09.2024 ab 16.00 Uhr ist es wieder soweit. In Salzfurkapelle wird das 2. Knoblauchfest gefeiert und diesmal nicht alleine, sondern zusammen mit dem 75. Jubiläum des SV49 Salzfurkapelle.

Was erwartet unsere Gäste, natürlich viele leckere Gerichte rund um die weiße Knolle und der obligatorische Knoblauchschnaps darf auch nicht fehlen, für die Kinder eine Hüpfburg und eine Bastelstraße mit unserer Kita Märchenland. Jeder kann sich bei Tischtennis, Dart und anderen Sportspielen ausprobieren. Kulturell werden wir dem Nachwuchs die Bühne zur Verfügung stellen, die Zöbiger Schülerband LIVFE und die Band Misty des Köthener Ludwigsgymnasium stellen sich mit ihren musikalischen Interpretationen vor.

Annika Vogel
Vorsitzende SV49 Salzfurkapelle

Frank Vogel
Präsident Salzfurter Faschingsclub



Tag des offenen Denkmals®

Wahr-Zeichen. Motto 2024

Zeitzeugen der Geschichte

8.9.2024

KulturQuadrat Schloss Zörbig

Programm:

- 10.00 Uhr - Eröffnung
- ab 10.00 Uhr - Schlossturm, Gefängnishof geöffnet
- ab 11.00 Uhr - Bunkerführung zur vollen Stunde (letzte Führung 16.00 Uhr)
- ab 11.00 Uhr - Basteln für Kinder - Macht euer eigenes Zörbig-Mobilee
- ab 13.00 Uhr - Eröffnung Kaffeestube
- 17.00 Uhr - Ende

Für Essen und Getränke sorgt der Heimatverein Zörbig 1922 e.V.

Bundesweites Programm in der offiziellen App und unter: www.tag-des-offenen-denkmals.de

HALLOWEEN

auf
Gut Mößlitz

31. OKTOBER

AB 14.00 UHR

Monsterparty und Geisterspiele, Kindershow, Gruselpfad und Lagerfeuer, Kinderschminken, Kremserfahrt, Fackelumzug uvm.

FÖRDERVEREIN GUT MÖSSLITZ E.V.
MÖSSLITZ NR. 6, 06780 ZÖRBIG

WWW.GUT-MOESSLITZ.DE
TELEFON: 034956 25838

Auf geht's zum 2. Knoblauchfest in Salzfurtkapelle.
Wir laden alle recht herzlich dazu ein, unsere Gerichte rund um die tolle weiße Knolle zu probieren!

Mit unserem Knoblauchschnaps ist auch für die Gesundheit und Lebenserhaltung gesorgt.

Der SV 49 Salzfurtkapelle lädt ein den 75. Geburtstag mit:

Fußball-Geschicklichkeits-Parkour
Tischtennis für Groß und Klein
Darts für Anfänger und Profis und
Papierflieger-Wettbewerb zu feiern

07.09.2024
Mehrzweckhalle
Salzfurtkapelle

16.00 Uhr Eröffnung
durch den SV49 Salzfurtkapelle

Basteltisch und Hüpfburg
18.00 Uhr Auftritt
Schülerband LIFVE aus Zörbig
und DJ Andre Meissner

Erntedankfest

der
Stadt Zörbig
auf Gut Mößlitz

05. Oktober
ab 10.00 Uhr

Buntes Familienprogramm
Erntedankgottesdienst, Livemusik, Kinderanimation, RC-Racer, Handwerksstände, Kaffeestube, Bastelspaß, Kinder- u. Jugendfeuerwehr Bogenschießen uvm.

Förderverein Gut Mößlitz e.V.
www.gut-moesslitz.de
Tel: 034956 25838

Am 03.10.2024 ab 10:00 Uhr findet ein
Musikalischer Frühschoppen
der Schalmeyenkapelle Cösitz e.V.



an der „Alten Brennerei“ im Schloßhof Cösitz statt.

Alle, die Interesse an der Schalmeyen haben oder mal nur zuhören und genießen möchten sind dazu herzlichst eingeladen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Kirchliche Nachrichten des Ev. Pfarramtes Zöbzig / Ausgabe September 2024

Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der Herr, und nicht auch ein Gott, der ferne ist? (Jer. 23,23)

Liebe Leser:innen,
der Prophet Jeremia kündigt eine Krisenzeit an! Seit längerem bestanden in Israel erhebliche Missstände. An die Stelle der Orientierung an den Geboten und dem Willen Gottes ist ein Staatswesen getreten, in dem viele Menschen Unrecht widerfuhr. Dagegen konnten sich die herrschenden Eliten selbst bereichern. Es ist eine Situation entstanden, die bis heute in der Weltgeschichte immer wieder aktuell ist: Auf Grundlage religiöser Überzeugungen und Werte wird ein Staatswesen errichtet, das dann im Laufe der Zeit zu einem säkularen Selbstläufer mutiert und ohne Rückbezug auf die alten Ideale und Gott funktioniert.

In dieser Situation zieht Gott sich zurück. Er überlässt gewissermaßen Land und Leute ihrem „Schicksal“. So wird der Staat Juda mit seiner Hauptstadt Jerusalem schließlich zum Opfer von Großmächten. Das neubabylonische Reich zerschlägt das kleine Staatswesen und bemächtigt sich seines Staatsgebietes.

In dieser Situation kam es damals zu einer Rückbesinnung auf den Glauben der Väter und Mütter.

Wenn schon die säkularen Gewissheiten zerbrechen – religiöse Gewissheiten und Überzeugungen bleiben und erweisen sich als stärker und nachhaltiger. Gott ist nicht tot! Er ist nur einfach nicht so verfügbar, wie ihn die Menschen gerne in Anspruch nehmen würden. Er hält sich zurück, aber er ist nach wie vor da, wenn auch nur von fern!

Vielleicht ist unsere Situation heute ähnlich zu sehen?

Derzeit scheint der Glaube und die Orientierung an Gott kaum eine Rolle mehr zu spielen. Gott erscheint fern. Der Relevanzverlust der Kirche ist überdeutlich. Doch was wird sein, wenn die säkularen Gewissheiten, die uns heute als so selbstverständlich erscheinen, zerbrechen?

Wenn sich zeigt, dass auch politische Alternativen nicht funktionieren, und sich das angebliche Versagen des Staates als eines der Gesellschaft erweist, weil diese Mitte und Maß und den inneren Zusammenhalt verloren hat?

Die prophetischen Texte der Bibel erzählen jedenfalls von der Erfahrung, dass gesellschaftliche Institutionen zerbrechen können und der Staat auf Grundlagen ruht, die er selbst nicht erschaffen kann. Und sie mahnen dazu, nach Gott zu fragen und damit das eigene Handeln an Werten und Aufgaben und gerechten Zielen auszurichten. Ohne den Bezug auf Gott verliert die Gesellschaft ihre Kraft, sich in Krisen neu auszurichten und sich um eine bessere Zukunft zu bemühen, so die Überzeugung der Propheten. Vielleicht ist da ja etwas dran?

Bleiben Sie behütet und zuversichtlich

Ihr Pfr. Oliver Behre

Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen im September und Oktober 2024

Unsere Gottesdienste

Sonntag 08.09.2024 Tag des offenen Denkmals in Werben, Göttnitz, Zöbzig u.a.

Samstag 14.09.2024 um 14.00 Uhr ErntedankGD in Großzöberitz

Sonntag, 15.09.2024 um 09.00 Uhr ErntedankGD in Stumsdorf mit Abendmahl

Sonntag, 22.09.2024 um 14.00 Uhr Ökumenischer FestGD zum Mauritiusfest

Sonntag, 29.09.2024 um 09.00 Uhr ErntedankGD in Glebitzsch mit Abendmahl

Sonntag, 29.09.2024 um 10.30 Uhr ErntedankGD in Spören mit Abendmahl

Sonntag 29.09.2024 um 15.00 Uhr Erntedank am Kreuz in Schrenz mit anschl. Kaffeetrinken

Samstag 05.10.2024 um 11.00 Uhr Ökumenischer ErntedankGD in Mößlitz

Sonntag 06.09.2024 um 09.00 Uhr ErntedankGD in Löberitz mit Abendmahl

Sonntag, 06.09.2024 um 10.30 Uhr ErntedankGD in Werben mit Abendmahl

Sonntag, 06.09.2024 um 14.00 Uhr ErntedankGD in Göttnitz mit Abendmahl

Tag des offenen Denkmals am 08.09.2024

Auch in diesem Jahr öffnen wir zum Tag des offenen Denkmals wieder einige Kirchen.

In Werben besteht im Zeitraum zwischen 10 – 12 Uhr die Möglichkeit, sich vor Ort über die Kirche informieren zu lassen. Sie bleibt danach an diesem Tag bis 18 Uhr geöffnet.

In Zöbzig können sie die Stadtkirche St. Mauritius von 13 – 17 Uhr besichtigen und dabei auch die Planungsunterlagen zur Nutzungserweiterung und Innensanierung einsehen, der derzeit vom Architekturbüro Sauer aus Köthen erarbeitet werden. Außerdem besteht die Gelegenheit zur Glockenbesichtigung (auf eigene Gefahr!). Daneben werden auch Kaffee & Kuchen angeboten.

In Göttnitz öffnen wir im Zeitraum 13 – 17 Uhr und stehen für Fragen gerne zur Verfügung. Hier können sie auch die neu in Gang gesetzte Kirchturmuhre bewundern.

In der Kirche Köckern findet um 14.30 Uhr ein Vortrag von Benny Berger zur Geschichte der Kirche und des Ortes Köckern statt. Im Anschluss gibt es Kaffee & Kuchen.

In der Kirche Rieda gibt es ebenfalls um 14.30 Uhr ein Konzert von *Hilmar Trappiel und seinen Freuden* mit anschließendem Kaffee & Kuchen.

Oktoberfest in Großzöberitz am 13. und 14. September 2024

Das diesjährige Oktoberfest in Großzöberitz beginnt bereits am Freitagabend in unserer Dorfkirche mit einem Konzert im Rahmen des Rühlmann-Orgel-Festivals mit Kantor Mathias

Müller und dem polnischen Musiker Thomasz Walczak um 19.00 Uhr. Sicher gibt es im Nachgang dazu schon einmal ein erfrischendes Bier.

Am Folgetag um 14.00 Uhr wird dann das Fest mit dem traditionellen Erntedankgottesdienst in unserer Kirche fortgesetzt, zu dem die Kindergartenkinder wieder den Altar schmücken werden.

Anschließend wird dann auf dem Festgelände bei Kaffee und Kuchen und später bei Wurst und Bier weiter gefeiert.

Das Fest ist sicher eine gute Gelegenheit, den Ort und seine Kirche näher kennenzulernen. Bei hoffentlich gutem Wetter ist Großzöberitz mit dem Fahrrad gut zu erreichen.

Mauritiusfest vom 20. – 22. September 2024 in Zöbzig

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr wollen wir auch in diesem Jahr die Tradition unseres Mauritiusfestes fortsetzen.



Am Freitagabend findet wie bereits im vorigen Jahr wieder unsere Musikknacht in der Kirche statt. Nach dem Auftakt mit „Lifve“, unserer Schulband aus Zöbzig um 19.00 Uhr, freuen wir uns um 20.30 Uhr auf die Fiddle Folk Family, die uns Irish Folk bieten wird. Es folgt um 22.00 Uhr macht dann wieder unser Event „Orgel mit Schlagzeug“ unter der Leitung von Kantor Markus Vogt bevor dann gegen 23.00 Uhr der Abend mit einer Lasershow in der Kirche beschließt.

Am Samstagnachmittag findet wieder unser Familienfest ab 13.00 Uhr statt. Neben einem Flohmarkt sowie verschiedenen Bastel- und Spielangeboten für Kinder gibt es dann um 15.00 Uhr wieder ein Familienmusical in der Kirche, bevor bei Essen, Trinken und einer Hüpfburg der Nachmittag langsam ausklingt.

Evangelische Gottesdienste und Veranstaltungen für Cösitz und Schortewitz im September

8. September (15. Sonntag nach Trinitatis)

Maasdorf - 14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Elfers/Wessel)

15. September (16. Sonntag nach Trinitatis)

Weißandt-Gözlau (Familiengarten) – 14.00 Uhr Erntedankfest zum Thema: „Kohl“ (Zimmermann)

Schortewitz - 9.30 Uhr Gottesdienst (Pangsy/Steube)

Wörbzig – 17.30 Uhr im Rahmen des Rühlmannorgel-Festivals:

Herr Matthias Müller spielt auf der Wörbziger Rühlmannorgel

22. September (17. Sonntag nach Trinitatis)

Görzig – 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Conacher/Wessel)

29. September (18. Sonntag nach Trinitatis)

Görzig. 9.30 Uhr Gottesdienst (Conacher/Bechtloff)

Cösitz – 14.00 Uhr im Rahmen des Rühlmannorgel-Festivals:

Herr Matthias Müller spielt auf der Cösitzer Rühlmannorgel, Anschließend Einladung zu Kaffee und Kuchen

Kirchengemeindefest am 1. September – Kirche Radegast

Die Kirchengemeinde Radegast/Zehbitz lädt zum Kirchengemeindefest in und um die Kirche Radegast ein. Neben einem musikalischen Gottesdienst und gemeinsamen Kaffee-Trin-

ken, Pfälzer Wein, sollen Quiz, Spiel und Spaß den Nachmittag ausfüllen.

14.00 Uhr – Musikalischer Gottesdienst mit fröhlichen Gedanken

15.00 Uhr – Kaffee, Kuchen, Salate, Grillwurst, Pfälzer Wein, Quiz, Spiel, Spaß

Lieder und Song zur Gitarre und Flöte, aus aller Welt und verschiedenen Epochen mit der Musikerin Madge Conacher aus Köthen

Für das Kirchengemeindefest benötigen wir wieder jede Menge Hilfe beim Stellen der Tische und Bänke und Salat- und Kuchenspenden. Möchten Sie das Fest unterstützen, dann melden Sie sich im Pfarramt Weißandt-Gözlau. Vielen Dank.

Familiengarten im Pfarrgarten Weißandt-Gözlau am 15. September um 14.00 Uhr – Erntedankfest zum Thema: „Kohl“

Im September am 15.09. um 14.00 Uhr feiern wir in diesem Jahr etwas eher unser Erntedankfest im Familiengarten. Unser Motto in diesem Jahr: „Kohlfest“. Neben Erntegaben, welche mitgebracht werden können und für den Kindergarten Weißandt-Gözlau bestimmt sind, soll der Kohl im Mittelpunkt des Nachmittags stehen. Wir wollen wieder mit Gerichten die Vielfalt von Kohl entdecken. Haben Sie ein leckeres

Am Sonntag findet dann zum Abschluss unser traditioneller Ökumenischer Festgottesdienst zusammen mit der kath. Kirchengemeinde in der Kirche um 14.00 Uhr mit anschließender Kaffeetafel statt.

Wir wünschen uns, dass sich viele angesprochen fühlen und dabei sein werden, damit sich unser Mauritiusfest zu einem weiteren wichtigen Kulturevent im Kalender der Stadt entwickelt.

Unsere Kreise und Veranstaltungen

Der Seniorenkreis Zöbzig trifft sich wieder am Montag, den 02.09. und 07.10. um 14.00 Uhr.

Der Seniorenkreis Löberitz trifft sich am Dienstag, den 03.09. und 08.10. um 14.00 Uhr.

Der Handarbeitskreis Zöbzig trifft sich am Donnerstag, 10.10. um 15.00 Uhr.

Das Cafe am Dienstag macht im September Pause und findet dann wieder ab dem 08.10. in der Zeit zwischen 10 – 13 Uhr statt.

Die Gottesdienste und Andachten in den Senioreneinrichtungen finden folgendermaßen statt:

Caritas-Pflegeheim Zöbzig am 11.09. und 09.10. um 09.30 Uhr

Diakonie-Zöbzig am 11.09. und 09.10. um 10.30 Uhr

Villa Kamille in Stumsdorf am 11.09. und 09.10. um 11.30 Uhr.

Der Ökumenische Gebetskreis in unserem Pfarrbereich trifft sich 26.08. um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Zöbzig.

Nach Ende der Sommerpause treffen sich folgende Kreise wieder:

14-tägig am Montag trifft sich um 18.30 Uhr der Flötenkreis in Zöbzig.

Jeden Dienstag um 17.30 Uhr trifft sich der Kirchenchor in Zöbzig.

Eine Jugendband probt nach Absprache.

Auskünfte erteilt das Gemeindebüro.

Kontakt

Ev. Gemeindebüro und Verwaltung der kirchl. Friedhöfe, Topfmarkt 1 in Zöbzig. Geöffnet: Dienstag und Donnerstag 8-12 Uhr. (Telefon: 034956 20304 / E-Mail: info@ev-kirche-zoerbig.de.

Sie erreichen Pfr. Oliver Behre unter der Email oliver.behre@ekmd.de oder der Telefonnummer 034956 23761.

Pfr. Oliver Behre, Zöbzig

ge.

Gericht mit Kohl, dann bringen Sie es mit und lassen Sie uns davon kosten.

Der Nachmittag startet **um 14.00 Uhr** mit einem Familiengottesdienst und anschließendem kulinarischem Fest und Kreativangeboten. Auch unsere kreativgestaltete Dachziegel sind weiterhin im Angebot.

Der Familiengarten Weißandt-Görlau ist eine Spendensammelaktion für die Sanierung des Kirchendaches der St. Germanus Kirche Weißandt-Görlau

Konzert im Rahmen des Rühlmann-Organ-Festivals in der Kirche Riesdorf am 10. September um 19.00 Uhr

Kantor Müller aus Ostfriesland organisiert jedes Jahr das Rühlmann-Organ-Festival. Neben der Rühlmannorgel, die er zum Klingen bringt, hat er internationale Gäste mit dabei. Freuen Sie sich auf ein Konzert in der Kirche Riesdorf mit Kantor Müller und die belgische Sopranistin Christel de Meulder. Im Anschluss an das Konzert kann noch verweilt werden bei einem Gläschen Wein u. a..

Kirchliche Veranstaltungen in Gruppen und Kreisen

Christenlehre (Start nach den Ferien)

Hallo Kinder, unsere Christenlehre-Gruppen sind offen für alle, die Lust haben auf biblische Geschichten, Spiele und Spaß mit anderen Kindern. Und dabei ist es ganz egal, ob ihr getauft seid oder nicht. Am besten, ihr schaut es euch einmal an. Es gibt verschiedene Gruppen:

montags 15.15 Uhr - 16.15 Uhr: 1.-5. Klasse in **Radegast** (Kinder können vom Hort mit Bestätigung der Eltern abgeholt werden)

dienstags 13.15 Uhr -14.00 Uhr: 1.-4. Klasse im MGH in **Görzig** (in Planung)

dienstags 15.30 Uhr-16.30 Uhr: 1.-4.Klasse im Pfarrhaus in **Schortewitz** (in Planung)

Konfirmandenunterricht Weißandt-Görlau

Einmal in der Woche treffen sich die Konfirmanden zu verschiedenen Themen.

Start im September freitags um 16.30 Uhr

Das Konfirmandenprojekt im Kirchenkreis Köthen:

Einmal im Monat trifft sich die Gruppe an einem Freitagnachmittag oder an einem Samstagvormittag. Sie geht zusammen klettern, fährt ins Conficastle, sitzt am Lagerfeuer – kurz, es wird versucht eine Zeit zu gestalten, in der Glaube und Gemeinschaft ausprobiert und entdeckt werden kann. Anmeldung per E-Mail: pfarramt-jakob-koethen@kirchenehalt.de oder telefonisch: 03496-214157.

Herzlich willkommen wünschen Uwe Kretschmann, Dankmar Pahlings, Horst Leischner, Florian Zeller, Anke Zimmermann, Veit Kuhr, Tobias Wessel, Peggy Steube und Martin Olejnicki. Termin: Samstag, 21.9. um 10.00 – 13.00 Uhr in der Kirche Raguhn/Kletterkirche „Getragen – wagen“

Gemeindekirchenratssitzungen

Kirchengemeinde An der Fuhne: 25.09. 18.00 Uhr

Frauenkreise, Seniorenkreise und Gemeindenachmittage am 10.09. um 14.30 Uhr - Cösitz

Chor in Görzig mit Kirchenmusikdirektorin Martina Apitz

Der Chor in Görzig trifft sich - außer in den Ferien und an Feiertagen - dienstags um 17.00 Uhr zur Probe. Der Chor sucht neue Mitglieder, die auch aus anderen Orten herzlich willkommen sind.

Posaunenchor Radegast-Weißandt in Weißandt-Görlau

Probe: mittwochs um 17.00 Uhr im Pfarrhaus Weißandt-Görlau

Sprechzeiten wie üblich und nach telefonischer Vereinbarung

Pfarrerin Anke Zimmermann (Weißandt-Görlau): Tel. (034978) 21388; Fax: (034978) 31777

montags von 8.30 Uhr – 11.30 Uhr im Pfarramt Weißandt-Görlau

Pfarrer Tobias Wessel (Wörlitz): Tel: (034976) 22199; Fax: (034976) 265612

Gemeindepädagogin Peggy Steube (0163) 7937648

Gemeindepädagoge und Diakon Veit Kuhr: Tel. (01573) 0893190

Einladung zum 11. Vereinsstammtisch

Liebe Vereinsmitglieder und ehrenamtlich Aktive der Stadt Zöbzig, als 11. Vereinsstammtisch ist ein Treffen der Vereinsmitglieder und ehrenamtlich Aktiven **am Freitag, dem 27. September 2024, ab 18 Uhr in dem Bürger- und Vereinsraum in Großzöberitz, Ernst-Thälmann-Straße 54, 06780 Zöbzig - OT Großzöberitz** vorgesehen.

Bei Interesse an einer Teilnahme wird, um eine Mitteilung bis zum 20.09.2024, unter der Angabe wieviel Teilnehmer

an dem Treffen teilnehmen möchten, gebeten. Die Mitteilung bitte per Mail an die Mailadresse **vereine@stadt-zoerbig.de** oder per Post an **Stadt Zöbzig / Vereinsbeauftragter / Markt 12 / 06780 Zöbzig** senden.

Schwerpunkt bilden Informationen zu aktuellen Veranstaltungen in der Stadt und dem Kulturkalender.

Gespräche für Fördermöglichkeiten bei Vorhaben ab 2025 werden ebenso angeboten.

Der Vereinsbeauftragte ist unter folgenden Kontaktdaten erreichbar:

Post: Stadt Zöbzig / Vereinsbeauftragter / Markt 12 / 06780 Zöbzig

Besuch: Stadt Zöbzig/ Markt 12 / 06780 Zöbzig / 1. OG, Raum 18

Telefon: 034956 60104

Mail: vereine@stadt-zoerbig.de

gez. *Matthias Egert*

Bürgermeister der Stadt Zöbzig

Mit einer Anzeige...

die Oma und den Opa

ganz stolz machen.

Anzeige online aufgeben

wittich.de/gruss

Gerne auch telefonisch unter Tel. 03535 489-0





AMTSBLATT

der Stadt Zörbig

34. Jahrgang | Zörbig, den 3. September 2024 | Nummer 10/2024

Herausgeber: Stadt Zörbig, erscheint nach Bedarf als Einlage
im Mitteilungsblatt „Zörbiger Bote“ der Stadt Zörbig
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Zörbig

■ Inhaltsverzeichnis

• 9. Sitzung des Stadtrates der Stadt Zörbig	Seite 16
• 5. Sitzung des Bildungs-, Ordnungs-, Sozial-, Sport-, Kultur-, und Umweltausschusses	Seite 17
• 6. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses	Seite 17
• 7. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses	Seite 17
• Öffentliche Bekanntmachung für die Ergänzungswahl zum Ortschaftsrat in der Ortschaft Göttnitz am 08. Dezember 2024	Seite 18
• Öffentliche Bekanntmachung über den Wahlbezirk der Stadt Zörbig für die Ergänzungswahl zum Ortschaftsrat in der Ortschaft Göttnitz am 08. Dezember 2024	Seite 18
• Öffentliche Bekanntmachung über die Möglichkeit der Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Ergänzungswahl zum Ortschaftsrat der Ortschaft Göttnitz in der Stadt Zörbig am 08. Dezember 2024	Seite 19
• Öffentliche Bekanntmachung der 1. Sitzung des Stadtwahlausschusses der Stadt Zörbig für die Ergänzungswahl zum Ortschaftsrat der Ortschaft Göttnitz in der Stadt Zörbig am 08. Dezember 2024	Seite 21
• Öffentliche Bekanntmachung des Unterhaltungsverbandes „Westliche Fuhne Ziethe“	Seite 21
• Öffentliche Bekanntmachung des evangelischen Kirchengemeindeverbands Zörbig für die evangelische Kirchengemeinde Großzöberitz	Seite 22

■ Bekanntmachungen der Stadt Zörbig

Tagesordnung

9. Sitzung des Stadtrates der Stadt Zörbig

Sitzungstermin: Mittwoch, 18.09.2024, 18:00 Uhr

Raum, Ort: Gebäude der FF Zörbig Feuerwehrstr. 7,
06780 Zörbig

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 5: Einwohnerfragestunde
- TOP 6: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 7: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 8: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
- TOP 9: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
- TOP 9.1: Abberufung der allgemeinen Vertretung des Bürgermeisters
Vorlage: 2024-VO-0172
- TOP 9.2: Wahl einer allgemeinen Vertretung des Bürgermeisters
Vorlage: 2024-VO-0166
- TOP 9.3: Festsetzung der Dienstaufwandsentschädigung des allgemeinen Vertreters des Bürgermeisters
Vorlage: 2024-VO-0168

- TOP 9.4: 7. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Zörbig
Vorlage: 2024-VO-0171
- TOP 9.5: Bestimmung der stimmberechtigten Vertreter und deren Stellvertreter als Kandi-dat für den Ausschuss des Unterhaltungsverband „Westliche Fuhne/Ziethe“
Vorlage: 2024-VO-0170
- TOP 9.6: 8. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Zörbig zur Umlage der Verbands-beiträge der Gewässerunterhaltungsverbände
Vorlage: 2024-VO-0159
- TOP 9.7: Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 30 „SO Wind“ - Zörbig Süd
Vorlage: 2024-VO-0144
- TOP 9.8: Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 31 „Sondergebiet Wind“ - Schrenz West
Vorlage: 2024-VO-0145
- TOP 9.9: Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 32 „Sondergebiet Wind“ - Schrenz Ost
Vorlage: 2024-VO-0146
- TOP 10: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 11: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung
- Nichtöffentlicher Teil:**
- TOP 12: Eröffnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 13: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 14: Vergabeangelegenheiten

- TOP 15: Grundstücksangelegenheiten
 TOP 16: Personalangelegenheiten
 TOP 17: Sonstige Angelegenheiten
 TOP 18: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates über einzelne Angelegenheiten der Stadt
 TOP 19: Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
- Öffentlicher Teil:**
 TOP 20: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
 TOP 21: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
 TOP 22: Schließung der Sitzung

gez. Matthias Egert
 Bürgermeister

Tagesordnung

5. Sitzung des Bildungs-, Ordnungs-, Sozial-, Sport-, Kultur- und Umweltausschusses

Sitzungstermin: Montag, 09.09.2024, 18:00 Uhr
Raum, Ort: Rathaus Stadt Zörbig, Ratssaal, Markt 12, Zörbig

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
 TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
 TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
 TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
 TOP 5: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
 TOP 6: Einwohnerfragestunde
 TOP 7: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
 TOP 8: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
 TOP 8.1: Bericht zur Umsetzung des Grundschulverbundes Zörbig-Löberitz
 Vorlage: 2024-VO-0163
 TOP 8.2: Bericht zum Stand der Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Zörbig
 Vorlage: 2024-VO-0164
 TOP 8.3: Bericht zum abwehrenden Brandschutz in der Stadt Zörbig
 Vorlage: 2024-VO-0165
 TOP 8.4: Auswertung Schlossweihnacht 2024
 Vorlage: 2024-VO-0169
 TOP 8.5: 8. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Zörbig zur Umlage der Verbandsbeiträge der Gewässerunterhaltungsverbände
 Vorlage: 2024-VO-0159
 TOP 9: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
 TOP 10: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 11: Eröffnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
 TOP 12: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
 TOP 13: Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Öffentlicher Teil:

- TOP 14: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
 TOP 15: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
 TOP 16: Schließung der Sitzung

gez. Matthias Egert
 Bürgermeister

Tagesordnung

6. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 10.09.2024, 18:00 Uhr
Raum, Ort: Rathaus Stadt Zörbig, Ratssaal, Markt 12, Zörbig

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
 TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
 TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
 TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
 TOP 5: Einwohnerfragestunde
 TOP 6: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
 TOP 7: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
 TOP 8: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
 TOP 9: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
 TOP 9.1: Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 30 „SO Wind“ - Zörbig Süd
 Vorlage: 2024-VO-0144
 TOP 9.2: Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 31 „Sondergebiet Wind“ - Schrenz West
 Vorlage: 2024-VO-0145
 TOP 9.3: Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 32 „Sondergebiet Wind“ - Schrenz Ost
 Vorlage: 2024-VO-0146
 TOP 10: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
 TOP 11: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 12: Eröffnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
 TOP 13: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
 TOP 14: Vergabeangelegenheiten
 TOP 15: Grundstücksangelegenheiten
 TOP 16: Sonstige Angelegenheiten
 TOP 17: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
 TOP 18: Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Öffentlicher Teil:

- TOP 19: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
 TOP 20: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
 TOP 21: Schließung der Sitzung

gez. Matthias Egert
 Bürgermeister

Tagesordnung

7. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 11.09.2024, 18:00 Uhr
Raum, Ort: Rathaus Stadt Zörbig, Ratssaal, Markt 12, Zörbig

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
 TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
 TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
 TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
 TOP 5: Einwohnerfragestunde

- TOP 6: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 7: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
- TOP 8: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 9: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
- TOP 9.1: Bericht zum Stand der Haushaltsausführung 2024
Vorlage: 2024-VO-0160
- TOP 9.2: 8. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Zörbig zur Umlage der Verbandsbeiträge der Gewässerunterhaltungsverbände
Vorlage: 2024-VO-0159
- TOP 9.3: Verleihung der „Ehrenmedaille für ehrenamtliches Engagement“ der Stadt Zörbig im Jahr 2024
Vorlage: 2024-VO-0167
- TOP 9.4: Festsetzung der Dienstaufwandentschädigung des allgemeinen Vertreters des Bürgermeisters
Vorlage: 2024-VO-0168
- TOP 10: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 11: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 12: Eröffnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 13: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 14: Vergabeangelegenheiten
- TOP 15: Grundstücksangelegenheiten
- TOP 16: Personalangelegenheiten
- TOP 17: Sonstige Angelegenheiten
- TOP 18: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 19: Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Öffentlicher Teil:

- TOP 20: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 21: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- TOP 22: Schließung der Sitzung

gez. *Matthias Egert*
Bürgermeister

Stadt Zörbig
Der Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung für die Ergänzungswahl zum Ortschaftsrat in der Ortschaft Göttnitz am 08. Dezember 2024

Für die bevorstehende Ergänzungswahl zum Ortschaftsrat der Ortschaft Göttnitz in der Stadt Zörbig am 08. Dezember 2024 fordere ich hiermit gemäß § 4 Abs. 1 der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) vom 24. Februar 1994 (GVBl. LSA S. 338, 435) in der zurzeit geltenden Fassung in Verbindung mit §§ 9 Abs. 1a und 10 Abs. 1a des Kommunalwahlgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Februar 2004 (GVBl. LSA 2004, S 92) in der zurzeit aktuellen Fassung, die im Wahlgebiet vertretenden Parteien und Wählergruppen auf, in einer Frist von einem Monat Wahlberechtigte des Wahlgebietes als **Beisitzer des Wahlvorstandes** vorzuschlagen.

Gemäß § 13 Abs. 1 bis 3 sowie § 9 Abs. 1a und § 12 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Februar 2004 (GVBl. LSA 2004, S. 92) in der zurzeit geltenden Fassung,

wird hiermit darauf hingewiesen, dass Wahlbewerber und Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge ein Wahlehrenamt nicht innehaben können. Die Ablehnung der Übernahme eines Wahlehrenamtes oder das Ausscheiden aus einem Wahlehrenamt richten sich nach § 31 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288) in der zurzeit geltenden Fassung. Der Wahlvorstand setzt sich zusammen aus dem Vorsitzenden, dessen Stellvertreter, ein Schriftführer und zwei bis drei Beisitzern.

Die Vorschläge der Parteien und Wählergruppen senden Sie bitte an:

Stadt Zörbig
Fachbereich Bildung, Wirtschaft und Ordnung
Bereich: Wahlen
Markt 12
06780 Zörbig

Zörbig, 16.08.2024

Matthias Egert
Bürgermeister
Stadt Zörbig

Stadt Zörbig
Der Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung über den Wahlbezirk der Stadt Zörbig für die Ergänzungswahl zum Ortschaftsrat in der Ortschaft Göttnitz am 08. Dezember 2024

Am Sonntag, dem **08. Dezember 2024**, findet die Ergänzungswahl zum Ortschaftsrat der Ortschaft Göttnitz in der Stadt Zörbig statt. Die Wahl dauert von **8:00 Uhr bis 18:00 Uhr**.

1. Für die Ortschaft Göttnitz in der Stadt Zörbig ist folgender Wahlbezirk vorgesehen:

Wahlbezirk 3: Ortschaft Göttnitz
Wahlraum: Löbersdorfer Straße 1, 06780 Zörbig OT Göttnitz (Vereinsraum)

Die **Wahlbenachrichtigungen**, werden den Wahlberechtigten in der Zeit vom **28. Oktober 2024 bis zum 17. November 2024** übersandt.

2. Ein separater Briefwahlvorstand ist für die Ergänzungswahl am 8. Dezember 2024 nicht vorgesehen.

Jede wahlberechtigte Person, die keinen Wahlschein besitzt, kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist. Die wahlberechtigte Person hat zur Wahl ihre Wahlbenachrichtigung mitzubringen und ihren Personalausweis oder ein amtliches Dokument (etwa Reisepass oder Führerschein) bereitzuhalten. Sie hat sich auf Verlangen des Wahlvorstandes über ihre Person auszuweisen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraumes einen amtlichen Stimmzettel für die Ergänzungswahl zum Ortschaftsrat der Ortschaft Göttnitz in der Stadt Zörbig.

3. Jeder Wähler hat für die Ergänzungswahl zum Ortschaftsrat der Ortschaft Göttnitz in der Stadt Zörbig **drei Stimmen**.

Der Stimmzettel enthält:

1. Nach dem Muster der Anlagen 14 und 15 KWO LSA, die zugelassenen Wahlvorschläge.
2. Die Reihenfolge der Wahlvorschläge für Vertretungswahlen richtet sich nach § 29 Abs. 4 KWG LSA. In dieser Reihenfolge werden die Wahlvorschläge unter fortlaufenden Nummern (Wahlvorschlagsnummern) aufgeführt. Dabei gilt folgende Regelung: Die ersten Wahlvorschlagsnummern erhalten die Wahlvorschläge der in § 29 Abs. 4 Satz 1 KWG LSA bezeichneten Parteien in der Reihenfolge der bei der letzten Wahl zum Landtag des Landes Sachsen-Anhalt erzielten Zweitstimmen. Ihnen schließen sich die Wahlvorschläge anderer Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber in der Reihenfolge der bei der letzten Wahl der Vertretung des Wahlgebietes erzielten Stimmen an. Wird von diesen Parteien und Wählergruppen kein Wahlvorschlag eingereicht oder treten diese Einzelbewerber nicht wieder an, bleibt deren Listenummer für die betreffende Wahl unbesetzt. Im Übrigen ist die Reihenfolge alphabetisch. Für gleichzeitig stattfindende Kreis- und Gemeindewahlen ist für die Reihenfolge der Wahlvorschläge § 29 Abs. 5 KWG LSA maßgeblich.

Der Wähler kann:

1. auf dem Stimmzettel die Namen der Bewerber, denen er seine Stimme geben will, durch Ankreuzen in den dafür vorgesehenen Kreisen oder auf andere Weise zweifelsfrei kennzeichnen;
2. einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben;
3. seine Stimmen auch verschiedenen Bewerbern eines Wahlvorschlages geben, ohne an die Reihenfolge innerhalb des Wahlvorschlages gebunden zu sein;
4. seine Stimmen Bewerbern verschiedener Wahlvorschläge geben.

Der Wähler faltet daraufhin den Stimmzettel in der Weise, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist, und wirft diesen in die Wahlurne.

Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jeder hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist. Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wähler durch Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten.

4. Wahlberechtigte Personen, die einen Wahlschein haben, können an der Ergänzungswahl zum Ortschaftsrat der Ortschaft Göttnitz in der Stadt Zörbig,
 - a) durch Stimmgabe **in dem Wahlbezirk** oder
 - b) durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich beim Pass- und Meldewesen (Briefwahlbüro) der Stadt Zörbig den amtlichen Stimmzettel sowie den dazugehörigen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (in dem verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Für die Briefwahl ist der wahlberechtigten Person ein Merkblatt zur Briefwahl zur Verfügung zu stellen. Das Briefwahllokal öffnet vom **25. November 2024 bis 06. Dezember 2024** im Pass- und Meldewesen der Stadt Zörbig, Zimmer 8, Markt 12, 06780 Zörbig zu folgenden Öffnungszeiten:

25.11.2024 - 29.11.2024

Montag von 9:00 - 12:00 Uhr,
Dienstag von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
und
Donnerstag von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr.

02.12.2024 - 06.12.2024

Montag von 9:00 - 12:00 Uhr,
Dienstag von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr,
Donnerstag von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
und
Freitag von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr.

In Ausnahmefällen nach § 22 Abs. 2 KWO LSA kann bis zum 08. Dezember 2024, 15:00 Uhr, noch ein Wahlscheinantrag abgegeben werden.

5. Jede wahlberechtigte Person kann ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Eine wahlberechtigte Person, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der wahlberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der wahlberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung der wahlberechtigten Person oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung der wahlberechtigten Person eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar. (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches)

Zörbig, den 16. August 2024

Matthias Egert
Bürgermeister
der Stadt Zörbig

Stadt Zörbig
Der Stadtwahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung

über die Möglichkeit der Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Ergänzungswahl zum Ortschaftsrat der Ortschaft Göttnitz in der Stadt Zörbig am 08. Dezember 2024

1. Das **Wählerverzeichnis** zu der Ergänzungswahl zum Ortschaftsrat der Ortschaft Göttnitz in der Stadt Zörbig am 08. Dezember 2024 für den Wahlbezirk 3 der Stadt Zörbig, liegt gemäß § 18 Abs. 2 KWG LSA (Kommunalwahlgesetz für das Land Sachsen-Anhalt, in der zurzeit geltenden Fassung) in der Zeit vom

11. November 2024 bis zum **16. November 2024** im Pass- und Meldewesen in der Stadtverwaltung der Stadt Zörbig (Markt 12, 06780 Zörbig) zur jedermanns Einsicht folgendermaßen aus:
Montag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr,
Dienstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr und
13:00 Uhr – 18:00 Uhr,

Mittwoch 09:00 Uhr – 12:00 Uhr,
Donnerstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr und
13:00 Uhr – 16:00 Uhr und
Freitag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Die Barrierefreiheit ist am Hintereingang der Stadtverwaltung gewährleistet (Zugang über Hohe Straße). Die Möglichkeit der Einsichtnahme endet am 16. November 2024, 12:00 Uhr. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Jede wahlberechtigte Person hat das Recht, Einsicht in das Wählerverzeichnis zu nehmen und die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten zu überprüfen. Sofern eine wahlberechtigte Person die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Ein Recht zur Überprüfung der Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Der Tag der Geburt ist bei der Einsichtnahme nicht lesbar.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat (§ 4 Abs. 1 KWG LSA).

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann gemäß § 19 KWG LSA innerhalb der möglichen Frist zur Einsichtnahme, spätestens bis **16. November 2024, 12:00 Uhr**, bei der **Stadt Zörbig, Markt 12, 06780 Zörbig (FB1 - Pass- und Meldewesen)**, persönlich oder per Mail an: wahlen@stadt-zoerbig.de, einen **Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses** stellen. Der Antrag ist schriftlich oder mündlich als Erklärung zur Niederschrift, persönlich oder durch eine bevollmächtigte Person zu stellen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat die antragsstellende Person die erforderlichen Beweismittel beizubringen.

Nach dem 16. November 2024, 12:00 Uhr, ist ein Antrag nicht mehr zulässig.

3. Wahlberechtigte Personen, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens bis zum **17. November 2024** eine **Wahlbenachrichtigung**. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss das Wählerverzeichnis einsehen und gegebenenfalls einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses spätestens bis zum 16. November 2024, 12:00 Uhr, stellen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.
4. Wer einen **Wahlschein** hat, kann an der Wahl durch Stimmabgabe oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
5. Einen **Wahlschein** erhält auf Antrag
- 5.1. eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person (gemäß § 22 Abs. 1 KWO LSA),
- 5.2. eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person (gemäß § 22 Abs. 2 KWO LSA),
- a) wenn sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses (**bis zum 16. November 2024**) versäumt hat,
- b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfristen entstanden ist.
- 5.3. **Wahlscheine** können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen bis Freitag, **06. Dezember 2024, 18:00 Uhr**, bei dem Pass- und Meldewesen im Rathaus der Stadt Zörbig (per Fax: 034956/60111 oder per Mail an: wahlen@stadt-zoerbig.de) schriftlich oder mündlich beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. **Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.**

Eine behinderte wahlberechtigte Person kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. § 47 KWO LSA gilt entsprechend.

Der Antragsteller muss Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum und eine Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) angeben.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Personen können aus den unter 5.2 angegebenen Gründen (§ 22 Abs. 2 KWO LSA) den Antrag auf einen Wahlschein noch bis zum Wahltag (08.12.2024), 15:00 Uhr stellen. Gleiches gilt, wenn die wahlberechtigte Person schriftlich erklärt, wegen einer plötzlichen Erkrankung das Wahllokal nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen zu können.

Verspätet eingegangene schriftliche Anträge, können nicht berücksichtigt werden und verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt.

6. Mit Abgabe des Wahlscheinantrages erhält die wahlberechtigte Person mit dem Wahlschein, soweit sich aus dem Wahlscheinantrag nicht ergibt, ob die wahlberechtigte Person vor einem Wahlvorstand wählen will, zugleich:
- einen amtlichen Stimmzettel
 - einen amtlichen Stimmzettelschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Wahlberechtigte Personen können diese Unterlagen nachträglich bis spätestens am Wahltag (08. Dezember 2024), 15:00 Uhr anfordern.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen der wahlberechtigten Person nicht mehr rechtzeitig auf dem Postweg übersandt oder amtlich überbracht werden können.

Wer einen Wahlschein hat, kann durch **Stimmabgabe** (bei persönlicher Abholung der Wahlunterlagen an Ort und Stelle) oder durch **Briefwahl** wählen.

Wer durch Briefwahl wählt, muss den Wahlbriefumschlag mit den Briefwahlunterlagen so rechtzeitig bei der jeweils darauf angegebenen Anschrift abgeben oder an diese versenden, dass er dort spätestens am **Wahltag (08. Dezember 2024) bis 18:00 Uhr** eingeht.

Nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird, sind dem Merkblatt zur Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übergeben wird, zu entnehmen.

Werden der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen persönlich bei der Stadt beantragt, besteht die Möglichkeit, die Wahl an Ort und Stelle im Rathaus an nachfolgend genannten Zeiten durchzuführen:

25.11.2024 – 29.11.2024

Montag von 9:00 - 12:00 Uhr,
Dienstag von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
und

Donnerstag von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr.

02.12.2024 – 06.12.2024

Montag von 9:00 - 12:00 Uhr,
Dienstag von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr,
Donnerstag von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
und

Freitag von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr.

Zörbig, den 19. August 2024

Nico Hofert
Stadtwahlleiter
der Stadt Zörbig

Stadt Zörbig
Der Stadtwahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung der 1. Sitzung des Stadtwahlausschusses der Stadt Zörbig für die Ergänzungswahl zum Ortschaftsrat der Ortschaft Göttnitz in der Stadt Zörbig am 08. Dezember 2024

Gemäß § 5 Abs. 3 KWO LSA gebe ich bekannt, dass der Stadtwahlausschuss für die Ergänzungswahl zum Ortschaftsrat der Ortschaft Göttnitz in der Stadt Zörbig, zu seiner ersten öffentlichen Sitzung einberufen wird.

Die Sitzung findet am **Montag, den 07.10.2024, um 15:00 Uhr**, im Ratssaal des Rathauses der Stadt Zörbig, Markt 12, 06780 Zörbig statt.

Als Tagesordnung ist vorgesehen:

- TOP 01 Eröffnung und Begrüßung
- TOP 02 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- TOP 03 Verpflichtung der Beisitzer zur unparteiischen Wahrnehmung

TOP 04 Entscheidung über die Zulassung der Wahlvorschläge zur Ergänzungswahl zum Ortschaftsrat am 08.12.2024 in der Ortschaft Göttnitz

TOP 05 Schließung der Sitzung

Ich weise darauf hin, dass der Wahlausschuss gemäß § 10 Abs. 3 KWG LSA nur dann beschlussfähig ist, wenn außer dem Wahlleiter oder seinem Stellvertreter mindestens zwei Beisitzer oder ihre Stellvertreter anwesend sind.

Die Sitzung ist öffentlich und für jedermann zugänglich.

Nico Hofert
Stadtwahlleiter
der Stadt Zörbig

■ Bekanntmachung des Unterhaltungsverbandes „Westliche Fuhne/Ziethe“

Anlage

Bekanntmachung des Unterhaltungsverbandes „Westliche Fuhne/Ziethe“ in 06406 Bernburg, OT Peißen

Vorschläge der Interessensverbände der Eigentümer und Nutzer der zum Verband gehörenden beitragspflichtigen Grundstücke für die Berufenen in den Verbandsausschuss

Zur Berufung von Vertretern der Interessensverbände der Eigentümer und Nutzer der zum Verbandsgebiet gehörenden beitragspflichtigen Grundstücke erhalten die Betroffenen Gelegenheit, innerhalb eines Monats vom Tag der Veröffentlichung an, Vorschläge zu Personen zu unterbreiten.

Entsprechend der Vorschlagsliste beschließt anschließend der neu gewählte Verbandsausschuss die Vertreter der Berufenen und ihrer Stellvertreter.

Das Verbandsgebiet ist das Verbandsgebiet des Unterhaltungsverbandes „Westliche Fuhne/Ziethe“ mit Sitz in 06406 Bernburg, OT Peißen. Karten zum Verbandsgebiet können beim UHV direkt oder bei den unteren Wasserbehörden der Landkreise eingesehen werden.

Außerdem sind die Verbandsgebiete der Unterhaltungsverbände im Sachsen-Anhalt-Viewer

https://www.geodatenportal.sachsen-anhalt.de/mapapps/resources/apps/viewer_v40/index.html?lang=de

unter: * Kartenauswahl
- Gewässer
- Unterhaltungsverbände einsehbar.

Ihre Vorschläge einschließlich Einverständniserklärung richten Sie bitte direkt an die Geschäftsstelle:

Unterhaltungsverband „Westliche Fuhne/Ziethe“
Am Grönaer Weg 6
06406 Bernburg, OT Peißen
Tel.-Nr. 03471 310840

Für jeden Personenvorschlag kann ein persönlicher Stellvertreter benannt werden. Die Personen müssen Eigentümer/Nutzer der zum Verband gehörenden beitragspflichtigen Flächen sein.

gez. Hendrich
Geschäftsführer

■ Bekanntmachungen von sonstigen Behörden, Einrichtungen und Verbänden

Bekanntmachung

Schließung und Entwidmung des „Alten Friedhofs Großzöberitz“ in der Kirchengemeindeverband Zörbig, Gemarkung Großzöberitz, Flur 3, Flurstück 44/8.

Der Friedhof „Alter Friedhof Großzöberitz“ in der Kirchengemeindeverband Zörbig, gelegen in der Gemarkung Großzöberitz, Flur 3, Flurstück 44/8 wird geschlossen und entwidmet.

Der Gemeindegemeinderat des Evangelischen Kirchengemeindeverbandes Zörbig hat die Schließung und Entwidmung in

seiner Sitzung am 04.04.2023 beschlossen. Das Landeskirchenamt hat die Schließung und Entwidmung mit Bescheid vom 18.06.2024 genehmigt.

Zörbig, den 01.08.2024

*gez. Evangelischer Kirchengemeindeverband Zörbig
für die Evangelische Kirchengemeinde Großzöberitz*